

Hinweis zum Datenschutz

## **Information für Bewerber\*innen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

### **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO ist für das Verarbeiten von Bewerberdaten:

Prof. Dr. Ulrich Kotthaus, Rektor

Duale Hochschule Baden-Württemberg  
Villingen-Schwenningen  
Friedrich-Ebert-Straße 30  
78054 Villingen-Schwenningen

Telefon 07720 3906-100  
Telefax 07720 3906-119  
E-Mail: [kotthaus@dhbw-vs.de](mailto:kotthaus@dhbw-vs.de)

### **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Prof. Dr. Tobias Straub  
Zentraler Datenschutzbeauftragter  
Duale Hochschule Baden-Württemberg  
Friedrichstraße 14, 70174 Stuttgart

Telefon 0711 320660-78  
Telefax 0711 320660-66  
E-Mail: [straub@dhbw.de](mailto:straub@dhbw.de)

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beamten-, Beschäftigten-, Praktikantenverhältnisses ist § 15 Landesdatenschutz-gesetz in Verbindung mit §§ 83 bis 85 Landesbeamtengesetz.

### **4. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen sowie die Personalvertretungen.

## **5. Speicherdauer**

Ihre personenbezogenen Daten / Bewerbungsunterlagen werden vier Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

## **6. Betroffenenrechte**

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg ([LfDI](#)) zu.

## **7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe des Dienstpostens/der Stelle zur Folge haben. Die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht. Danach ist die Auswahlentscheidung nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu treffen.